

Viel Lärm um nichts

One-Shot

Von FULLMOONCHAN

1

Liebe und ihre Eigenheiten oder Viel Lärm um Nichts von fullmoonchanie und Usagi

=====

Disclaimer: Alle Figuren dieser Geschichte gehören Arina Tanemura und ich hab sie mir nur ausgeliehen. schnüff

So hier mal nur ne kurze FF die ich innerhalb von 2 Stunden geschrieben hab.

Das Original ist von einer meiner Freundinnen. Sie hat mich gefragt ob ich ihr FF überarbeiten würde, da sie nicht zufrieden mit ihr war und ich hab ihr diesen Wunsch erfüllt.

Ich hoffe sie gefällt irgendwem.

Wer Lust hat kann ja auch mal eine meiner anderen Fan Fic's lesen.

So genug Gerede.

Einfach lesen.*grins*

Marron stand mal wieder, wie schon so oft in ihrem Leben, am Strande des Momokuribezirks und schaute zu wie die Sonne langsam unterging.

Eine Person die zufällig Marron am Strand entdeckt hatte ging leise, so dass sie nichts bemerkte, zu ihr.

Sie stellte sich hinter sie, legte ihre Arme um Marrons Schultern und zog sie an sich.

Kusakabe-chan zuckte kurz zusammen und drehte ihren Kopf herum.

Sie erkannte Chiaki und meinte leicht säuerlich zu ihm :

"Du sollst mich doch nicht immer so erschrecken."

"Ja schon, aber du weißt doch wie gern ich das tue. Aber wenn es dich so sehr stört, werd ich mich ab jetzt zurück halten.", sagte er mit einen frechen Grinsen auf den Lippen, schaute sie liebevoll an und gab ihr einen federleichten Kuss auf den Nacken. Als sie sein Grinsen sah und den Art merkte, wie er mit ihr sprach konnte sie ihm einfach nicht böse sein.

Bei seinem Kuss erschauerte sie und drehte ihren Kopf wieder dem Meer entgegen.

Sie wollte ihn etwas ärgern so wie er es immer mit ihr tat, deshalb löste sie sich aus seiner Umarmung und ging ein Stück am Strand entlang.

Nach ein paar Metern hielt sie an, drehte sich aber nicht zu ihm um, da sie sich das lachen verkneifen musste, sondern sagte nur mit einer etwas unterkühlten Stimme:

"Chiaki ich hab genug. Es ist besser wenn wir getrennte Wege gehen. Ich habe von deinen Spielchen langsam genug. Es ist aus!!!"

Chiaki war davon völlig überrumpelt. Er stand kurz schweigend da und sah Marron an. Nagoya-kun ging ein Stück auf sie zu und sagte dann aufgeregt:
"Marron, das ist doch nicht dein Ernst, oder??? Das kann einfach nicht dein Ernst sein. Ich hab doch nur einen kleinen Scherz gemacht."
Er schaute zu ihr und sah wie sich ihr Rücken leicht beugte und sie dann wieder kalt antwortet:
"Das waren leider schon zu viele. Ich will und kann nicht mehr."
Mit diesen Worten rannte sie so schnell sie konnte weiter den Strand entlang, den sie konnte sich ihr lachen einfach nicht mehr unterdrücken.
Chiaki wollte das einfach nicht glauben und rief, während er ihr hinterher lief, nach:
"Marron, WARTE!!!!!!!!!!!!!!".
Nach ca. 50 Metern holte er sie ein.
Er erwischte ihren Arm, doch Nagoya-kun konnte ihr Gesicht nicht sehen, da sie es abgewandt hatte.
Er sah, wie sie anfang zu zittern und dachte sie fänge an aus Verzweiflung zu weinen. Langsam drehte Chiaki sie zu sich herum, lies aus Überraschung ihren Arm los und konnte nicht glauben was er sah.
Marron fing an los zu prusten und hielt sich vor lachen den Bauch.
Chiaki setzte ein gefährliches Grinsen auf und sagte:
"Marron, das war ein Fehler."
Marron schaute unter lachen auf, doch als sie Chiakis Gesicht sah hörte sie schlagartig damit auf.
Sie wich ein Stück zurück und er sagte noch immer grinsend:
"Lauf um dein Leben."
Marron riss erschrocken die Augen auf, drehte sich um und lief so schnell wie möglich davon.
Chiaki lies ihr ein Stückchen Vorsprung und fing dann an sie zu verfolgen.
Nachdem sie ein gutes Stück hinter sich gebracht hatte drehte sich Marron kurz um, doch Chiaki war verschwunden.
Sie dachte er hätte es aufgegeben sie zu jagen und entspannte sich wieder.
Sie zog ihre Schuhe aus und lief ins Meer hinein bis es ihr an die Knie reichte.
Plötzlich hörte sie hinter sich jemanden und drehte sich um.
Als sie sah, dass es Chiaki war verlor sie vor Überraschung das Gleichgewicht und viel hinten über ins Wasser.
Nagoya-kun fing an zu lachen und kam auf die wieder auftauchende Marron zu.
Die saß nun pitschnass bis zum Bauch im Wasser und sah Chiaki vor sich stehen.
"Lach nicht so.", meinte sie eingeschnappt zu ihm.
Der schüttelte nur den Kopf und sagte dann zu ihr:
"Das geschied dir recht. Ausserdem siehst du zu komisch aus."
"Auch du findest das ich komisch aussehe??? Dann zeig ich dir mal was ICH komisch find.", sagte sie und zog an Chiakis Bein.
Der verlor natürlich nun seinerseits das Gleichgewicht und fiel um.
Marron nutzte die Gelegenheit um noch ein Stück weiter aufs Meer zu schwimmen, da sie ja eh schon naß war.
Als Chiaki auftauchte und sah, dass Marron weiter schwamm, ging die Verfolgung weiter.
Er holte Marron ein und tauchte sie unter Wasser, dass lies sich Marron natürlich nicht gefallen und zog ihn nun auch mit hinunter.
So ging es eine ganze Weile weiter, bis Marron nicht mehr konnte und zum Strand

zurück schwamm.

Dort schleppte sie sich erschöpft aus dem Wasser und lies sich auf den noch warmen Sand fallen.

Sie schloss völlig geschafft die Augen und hörte wie Chiaki nun auch aus dem Wasser kam.

Er kniete sich neben sie und beugte sich über sie.

Er fasste nach ihren Handgelenken, zog sie neben ihren Kopf und setzte sich nun über sie.

Marron spürte wie Wasser auf ihr Gesicht tropfte, öffnete immernoch schwer atmet die Augen und sagte zu dem lächelndem Gesicht über ihr:

"Das ist nicht fair Chiaki. Ich kann mich im Moment nicht wehren und das vorhin war ja wohl auch deine Schuld. Du hattest das mal verdient."

"Das ist deine Meinung, ich allerdings seh das etwas anders.", antwortete er ihr, beugte langsam seinen Kopf hinunter und kitzelte Marron zuerst mit seinen naßen Haaren im Gesicht.

Danach bewegte er sich langsam auf Marron Hals zu und begang ihn zu küssen.

Marron versuchte sich halbherzig zu wehren, doch sie hätte sowieso keine Chance gehabt, auch wenn sie sich richtig gewehrt hätte, denn schließlich war Chiaki stärker als sie.

Er begann sich bis zu ihren Decoltee vorzuarbeiten.

Als Marron das bemerkte sagte sie:

"Ich finde es ja wunderbar, was du da tust, aber vergiss nicht wo wir hier sind. Ausserdem hab ich trotzdem recht."

Als Chiaki das hörte fing er an zu lachen und kitzelte dadurch Marron.

Diese zuckte leicht und als Chiaki dies bemerkte, packte er ihre Hände wieder etwas fester und meinte er zu ihr:

"Mit dem ersten muss ich dir leider recht geben, aber dass zweite stimmt leider immernoch nicht und eher das nicht richtig gestellt ist, kann ich dich nicht befreien. Gomen!!!".

Marron sah ihn trotzig an und als er diesen Blick sah beugte er sich zu ihr und küsste sie kurz.

"Gibst du mir nun recht???", meinte Chiaki grinsend zu ihr.

Sie schüttelte nur den Kopf.

Nagoya-kun beugte sich nun nochmals zu ihr und wollte sie wieder küssen, mit dem festen Vorsatz sie zu Überzeugen.

Gerade als er ihre Lippen berührte, hörte er von weiten Kinderstimmen.

Er drehte sein Gesicht und sah, dass sie nicht mehr alleine waren.

Marron lächelte nun, als Chiaki mit leicht säuerlichen Gesicht, über die Störung, von ihr runter ging und sich neben sie setzte. Die Kinder liefen an ihnen vorbei und schauten die naßen Gestalten fragend an.

Marron kicherte und Chiaki stand auf.

Er stellte sich vor sie und reichte ihr die Hand.

Sie nahm sie dankend an und als sie an ihm vorbei ging, hörte sie in flüstern:

"Wir sind noch nicht fertig."

"Ich schon und nun sollten wir besser nach Hause gehen.

Unsere zwei Nervensägen warten bestimmt schon ungeduldig auf uns.", meinte Marron und zwinkerte ihm zu.

In der zwischen Zeit saßen Fynn und Access kuschelnd auf der Couch in Marron's Apartment.

Fynn schaute von Zeit zu Zeit auf die Uhr an der Wand und wunderte sich warum Marron noch nicht zu Hause war.

"Wo bleibt sie denn nur???", meinte Fynn zu Access doch der war mit was(oder sollte ich sagen wem??? XDDDD)anderem beschäftigt.

Als sie keine Antwort bekam rückte sie ein Stück von Access ab, der sie verwundert anschaute.

"Du hast mir schon wieder nicht zugehört!!!", wettete Fynn plötzlich los.

"Doch ich hab dir zugehört.", sagte er schnell, als er Fynn's bösen Blick auffing.

"Und was hab ich gesagt???", fragte diese nun stocksauer.

"Eh, das du mich unwiederstehlich findest???", gab er grinsend als Antwort.

"Es reicht.", schrie Fynn sauer und verpasste Access eine schallende Ohrfeige als gerade Marron und Chiaki rein kamen.

Beide schauten überrascht Fynn an und Marron fragte:

"Was ist den hier los???".

Fynn antwortete:

"Access liebt mich nicht. Er hört mir nie zu."

"Das stimmt nicht.", meinte Marron : " Ich könnte wetten das er dir nur nicht zugehört hat, weil er mit was ganz anderem beschäftigt war."

Access nickt nur und Fynn wurde ziemlich rot.

Um abzulenken fragte sie schnell :

"Jetzt hab ich auch mal ne Frage. Warum zum Teufel seit ihr so naß???".

Chiaki sagte darauf frech:

"Marron ist ins Meer gefallen und ich musste sie retten."

Marron sah ihn an, schüttelte den Kopf und meinte:

"Das war ja wohl ganz anders."

"Wenn du meinst.", meinte er mit Schalk in den Augen.

"Ja, dass meihne ich. Wollt ihr hier mit Abendbrot essen???"

Ich lad euch ein. Ich geh mich nur schnell duschen und was frisches anziehen.", meinte Marron.

Dieser antwortete:

"Ja wir bleiben hier."

Doch als Marron in Chiaki's Augen sah, wusste sie was er im Sinn hatte.

Sie schüttelte den Kopf und sagte:

"Ich weiß was du im Sinn hast. Ich geh allein duschen und mich um ziehen. Und du machst das gleiche in deiner Wohnung. Verstanden???".

Er lachte nur und ging zur Tür.

Dort drehte er sich nochmal kurz um und sagte:

"Vergiss nicht. Wir haben noch ne Rechnung offen."

Doch Marron hatte das nicht mehr gehört, den sie war schon im Bad verschwunden.

Während Marron sich schnell duschte, deckten die Engel den Tisch für's Abendessen.

Marron genoss das warme Wasser auf ihrer Haut. Nach einer viertel Stunde kam sie im Bade Mantel aus dem Bad und erschreck, weil sie gegen Chiaki gerannt war. Dieser packte ihre Arme damit sie nicht umfiel.

Marron sagte danke und schaute nach oben in Chiaki's grinsendes Gesicht.

"Was ist so komisch???", fragte sie genervt.

Er deutete auf ihren Ausschnitt des Bademantels, der während des Zusammenstoßes aufgerutscht war und sagte:

"Schöner Ausblick."

Marron schaute hinunter und wurde rot als sie merkte was er meinte.

"Ah. Du Idiot!!!", schrie sie und rannte in ihr Zimmer.

Chiaki bekam sich nicht mehr ein vor lachen und ging wieder in die Küche.

Marron zog sich schnell ihre Unterwäsche an und ein T-Shirt darüber.

Als sie wieder zurück ging grinste Chiaki immernoch und machte Marron dadurch ziemlich wütend.

Marron und Chiaki warfen sich während des Essens immer wieder Blicke zu, wobei die von Chiaki immer frech waren und die Marron wütend.

Nach dem Abendessen räumten Marron und Chiaki gemeinsam den Tisch ab.

Als sie fast fertig waren stellte sich Chiaki vor Marron und grinste sie an.

"Ist irgendwas???", fragte diese nun wirklich genervt.

"Nö,nicht's besonderes.", sagte er darauf und warf sich auf einmal Marron über die Schulter.

Diese schrie kurz überrascht und sagte dann:

"Lass mich sofort runter Chiaki Nagoya."

"Seh ich so aus???Access kümmerst du dich bitte um den Rest???", fragte er den Engel der darauf nur nickte.

Darauf hatte Chiaki nur gewartet. Er drehte sich zu Marron's Schlafzimmer und verschwand kurze Zeit später mit ihr.

Er verschloß die Tür und drehte sich abermals und diesmal in Richtung von Marrons Bett.

Bei Marron's Bett angekommen, ließ er sie darauf fallen und verzog den Mund bei Marrons sauerem Blick.

"Ich habe dir gesagt, dass du Schuld warst und ich lasse mich nicht davon abbringen.", meinte diese und wand den Blick ab.

"Wie du meinst.", meinte ihr Freund und warf sich auf Marron.

Diese war wiederum total überrascht und fand sich nun in der gleich Stellung wie am Stand wieder.

Nur das diesmal ihre Hände von einer statt von zwei Hände und über ihrem Kopf gehalten wurden.

Sie fragte sich unwillkürlich wie er das nur immerwieder schaffte.

Er schaute auf sie hinunter und sagte:

"Da du so uneinsichtig bist müssen wir unser Problem nun auf diese Art und Weise regeln."

Er beugte sich zu ihr und fing wieder an sie am Hals zu küssen und fuhr mit seiner freien Hand leicht über Marron's Arme.

Sie fing an sich zu wehren da sie sich nicht so leicht geschlagen geben wollte.

Chiaki packte nun noch mit der zweiten Hand nach ihren Händen damit sie sich nicht befreien konnte und sagte:

"Gibt's du mir recht oder nicht???"

"Niemals!!!!", sagte Marron nun doch grinsend.

Als Chiaki sicher war das sie sich nicht mehr befreien konnte,fing er wieder an mit der einen Hand ihrem Körper entlang zustreichen.

Als Marron das merkte sagte sie zu ihm:

"Chiaki!!! Lass das!!! Ich bleibe dabei."

Um sie doch noch um zu stimmen wanderte sein Mund von ihrem Hals zu ihren Mund.

Als sie abermals protestieren wollte verschloß er ihren Mund mit einen stürmischen Kuss.

Marron verlor sich ganz in diesem Kuss und merkte nicht wie Chiaki ihr langsam das T-

Shirt hinauf schob.

Er streichelte sie zärtlich und als er sich das nächste Mal von ihren Lippen löste und sie die gleiche Frage wie zuvor fragte sagte sie endlich:

"Na schön. Ich war Schuld."

Er grinste und küsste sie dann wieder leidenschaftlicher und so ging es dann immer weiter.(Ob sie's tun oder nicht überlass ich eurer Fantasie!!! Ich schreib aber auch noch weiter wenn ihr wollt. Ihr müsst mir nur bescheit sagen.XDDDD)

Fynn hatte im Wohnzimmer übernachtet und Access ganz in ihrer Nähe, aber nicht bei ihr, da sie noch sauer auf ihn war.

Mitten in der Nacht erwachte Chiaki plötzlich, als er merkte, dass Marron sich ganz unruhig in seinen Armen bewegte.

Er setzte sich auf und auf einmal wachte Marron mit einem kurzen Schrei auf.

Sie hatte ihre Augen aufgerissen und schaute sich panisch um. Als sie Chiaki sah warf sie sich an seine Brust und fing an zu weinen.

Kurz Zeit später kamen die beiden Engel hineinfliegen.

Als Chiaki sie sah zog er schnell die Decke über sie beide, da sie ja nackt(nur weil sie nackt sind heißt es nicht,dass sie miteinander geschlafen haben!!!!^^hmvvl) waren.

"Marron was ist den???", fragte Fynn die sie voller Sorge anschaute.

"Ich hatte nur einen Alptraum. Tut mir leid das ich euch geweckt habe. Gomen nasai!!!", sagte sie und drehte ihren Kopf zu Fynn.

"Schon gut.", sagten Access und Fynn.

"Mir geht es schon wieder gut.", sagte sie als sie die besorgten Blicke der Anderen sah.

Alle nahmen ihre Antwort hin und als sich Fynn rumdrehen warf sie Access noch einen bösen Blick zu.

Als Chiaki das sah sagte er zu Fynn:

"Sei nicht mehr sauer auf ihn, Fynn. Er interessiert sich halt mehr für dich als für uns und hat deswegen nicht aufgepasst. Mir geht's doch genauso mit Marron."

"Genau!!!", sagte Access darauf.

Fynn überlegte kurz schaute Access an, drehte sich um und verschwand in der Dunkelheit.

"Lass ihr Zeit Access. Nicht, meine Süße?", meinte Chiaki und schaute verliebt zu Marron.

Diese nickte nur und kuschelte sich wieder an ihn.

Als Access das sah, flog er Fynn nach und ließ die Zwei wieder allein.

Sie legten sich wieder zurück und nun lag Marron auf Chiaki's Brust und schlief wieder ein.

Chiaki umfasste sie mit den Armen drückte sie an sich und schlief nun auch friedlich weiter.

Als Access wieder ins Wohnzimmer kam war Fynn schon wieder eingeschlafen.

Also legte er sich auch wieder hin.

Fynn bekam auch einen Alptraum (OH Wunder!!!).

Am Anfang fand sie ihren Traum fantastisch.

Access beachtete sie überhaupt nicht, auch als sie schamlos mit 5 anderen Engeln rumflirtete.

Doch dann sah sie den Grund. Access hatte sich eine Andere genommen und sie zu seiner großen Liebe gemacht.

Fynn fing plötzlich an zu verzweifeln und ihr liefen die ersten Tränen aus den Augen, als sie sanft geweckt wurde.

Access hatte schon über sie gebeugt und schaute ihr besorgt ins Gesicht während er ihr durchs Haar strich.

"Tut mir leid , dass ich dich aufgeweckt habe.

Du hast ziemlich unruhig geschlafen und da wollte ich nur schauen ob es dir gut geht. Ich geh mal wieder.", sagte er traurig.

Sie hielt ihn zurück und gab ihn plötzlich einen Kuss.

"Für was war der den??? Ich dachte du bist mir böse???", fragte er überrascht.

Sie schüttelte den Kopf und sagte:

"Es tut mir leid , dass ich so war. Es war falsch von mir mich so zu benehmen. Ich liebe dich doch."

Er war darüber so glücklich, dass er sich auf sie warf und küsste.

Kurze Zeit später waren sie aneinandergeschmiedt eingeschlafen.

Am nächsten Morgen war es Chiaki der zuerst erwachte.

Er merkte, dass etwas schweres auf seiner Brust lag und schaute kurz hinunter.

Was er sah brachte ihn zum lächeln.

Es war Marron, die immernoch nackt, halb auf seiner Brust lag und sich an ihn schmiegte.

Er streichelte sanft über ihre Wange um sie zu wecken und als das nicht half, ging er mit der Hand tiefer und streifte Marron leicht über die Taile.

Diesmal erfüllte sein tun ihre Wirkung und Marron's Augenlieder zuckten kurz um sich dann zu öffnen.

Sie schaute ziemlich verschlafen zu Chiaki auf und lächelte ihn an.

"Guten morgen, mein verschlafener Engel.", meinte er zu ihr und beugte sich zu ihr um sie zu küssen.

"Sehr charmant.", sagte sie nach seinem Kuss, legte ihren Kopf auf seine Brust zurück und fügte noch hinzu:

"Du bist ein ziemlich bequemes Kissen, weißt du das???".

Er fing an, über ihre Bemerkung zu lachen und meinte:

"Wenn du das sagst. Es ist noch früher Morgen und du bist schon so frech.

Das muss ich dir wohl noch austreiben."

"Ich bin nicht frech. Ich bin nur ehrlich.", gab sie daraufhin zu.

Er gab sich diesmal zu schlagen und schob Marron von seinem Oberkörper.

Diese lies es zu und Chiaki schob sich auf den Rand des Bettes zog sich seine Shorts und sein T-Shirt über und ging ins Wohnzimmer.

Was er dort sah überrascht ihn nicht wirklich.

Er ging zurück ins Schlafzimmer und sagte zu Marron:

"Marron, komm mal mit ich will dir was zeigen."

Sie stemmte sich hoch und zog sich schnell ihre Unterwäsche an, wobei sie unter Chiaki's Blick rot wurde und zog auch noch schnell ein T-Shirt darüber. Sie folgte ihm und grinste als sie sah was er meinte.

Fynn und Access lagen in ihrem Bett und kuschelten sich im Schlaf aneinander.

"Komm lass sie lieber noch etwas schlafen. Sie sind im Moment so friedlich.", flüsterte Marron.

Chiaki nickte und zog Marron wieder in Schlafzimmer, um noch etwas miteinander zu kuscheln.

Ein paar Stunden später, es war so kurz vor Zwölf, wachte Access langsam auf.

Er bemerkte, dass Fynn neben ihn lag und dachte sich, dass seine Kleine Fynn noch etwas weiter schlafen sollte.

Er flog aus dem Zimmer und als er umbog sah er, dass Chiaki neben der Tür gelehnt stand.

Er grinste ihn an und sagte zu dem kleinen Engel:

"Na du Frauenheld!!!".

"Da spricht ja gerade der Richtige. Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen. Das mit Marron, war ja gestern auch ne Nummer für sich.", meinte Access darauf.

Er schaute kurz zurück und sagte dann zu Chiaki:

"Bitte sag mir das Das kein Traum ist."

"Es ist kein Traum.", sagte darauf Chiaki.

Marron kam nun auch leise aus dem Schlafzimmer und zwinkerte Access zu.

Sie stellte sich hinter Chiaki und Access fragte:

"Und wie war deine Nacht, Chiaki???"

Dieser hatte natürlich bemerkt das Marron hinter ihn getreten war und sagte um sie zu necken:

"Marron war fantastisch."

Als Marron das hörte, wollte sie es ihm heimzahlen und mit Faust gegen seine Schulter schlagen, doch Chiaki war schneller.

Er drehte sich um, bekam ihre Faust zufassen und zog sie an sich, um sie zu küssen.

Sie wollte ihm weg stoßen, doch konnte sie nicht's gegen ihn ausrichten und genoss einfach wie immer seinen Kuss.

Als sie sich voneinander lösten, bekamen sie toßenden Applaus, für ihre Vorstellung, von ihren Engeln.

Access grinste Chiaki an und dachte:

"Na du Weiberheld. Du lässt aber auch nicht's anbrennen."

Derweil schauten sich Marron und Fynn an, schüttelten den Kopf und dachten:

"Männer. Immer das gleiche mit ihnen."

So, dass war sie nun. Ist ja wirklich nicht grad lang aber ich schreib ja noch an meinen anderen weiter. Kommis sind natürlich immer erwünscht.^.^